

RS Vwgh 2001/5/31 2000/20/0531

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.05.2001

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §23;

AsylG 1997 §38;

AVG §67d;

EGVG Art2 Abs2 D Z43a;

Rechtssatz

Dem Erfordernis der Durchführung einer mündlichen Berufungsverhandlung konnte der unabhängige Bundesasylsenat nicht dadurch entsprechen, dass er dem Asylwerber anlässlich der Ladung zur Berufungsverhandlung durch Übermittlung von Unterlagen über die aktuelle Situation in Sierra Leone "Parteiengehör" einräumte (vgl. die hg. Erkenntnisse vom 23. März 2000, Zl. 99/20/0002, und vom 8. Juni 2000, Zl. 99/20/0490).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:2000200531.X03

Im RIS seit

10.09.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at